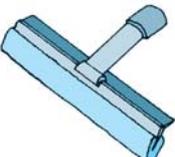
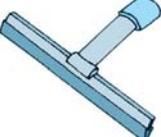
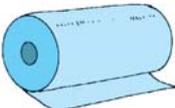
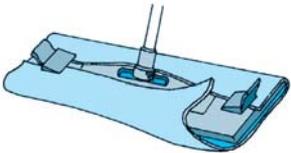
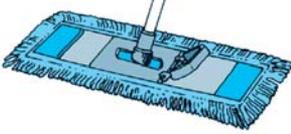
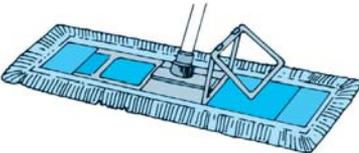
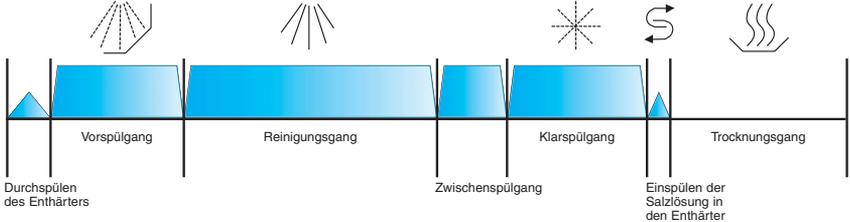


Symbol	Art	Beschreibung	Anwendung
	Schwamm	unterschiedliches Material (z. B. PVC, Viskose) auch als Spezialschwämme und Schwammtücher (Schwammtücher nicht zu klein wählen, damit Arbeitsbewegungen eingespart werden können)	schonendes Arbeiten bei geringem Druck fusselfreies Abwischen und Nachrocknen
	verseifte Stahlwolle	verseifte Stahlwollkissen (Putzkissen, Pads)	hartnäckige Verkrustungen (z. B. Backofen, Mikrowellengerät, Kochgeschirr, Backblech, Gusseisen, feuerfestes Glasgeschirr)
	Fensterleder	Naturprodukt gegerbt reinigt streifenfrei und fusselfrei	Glasscheiben, Spiegel, Fenster, Kunststoffflächen
	Fensterwischer	– teilweise Wischgerät auf der einen Seite mit Schwamm oder Mikrofasergewebe (zum Reinigen), auf der anderen Seite mit Kunststoffstreifen zum streifenfreien Abziehen	Fenster, Glasflächen
	Abzieher	– teilweise nur als Gerät zum streifenfreien Abziehen	Fenster, Glasflächen
	Bodenputztuch Aufnehmer Feudel	– Zellwoll- oder Baumwollgewebe kochfest – Vliesstoff (maschinenwaschbar) – Mikrofaser (maschinenwaschbar, fusselfrei, strapazierfähig)	Bodenreinigung, Boden nach Reinigungsarbeiten trocken wischen (Unfallverhütung)
	Küchenkrepp Küchenrolle	hygienisch saugfähig einmal benutzbar Belastet die Umwelt!	Metallreinigung (z. B. Zinn, Kupfer, Messing)

Arbeitsgeräte

Reinigungsgeräte Großhaushalt

Art	Beschreibung und Anwendung
Feuchtwischgerät 	<ul style="list-style-type: none">● Halter mit Metall- oder Kunststoffrahmen● elastische Kunststoffsohle an der Unterseite● imprägnierte Tücher oder Vliese werden darübergezogen● diese werden nach Gebrauch gewaschen oder entsorgt
Feuchtwischmop 	<ul style="list-style-type: none">● Halter mit Metall- oder Kunststoffrahmen● Feuchtwischmop wird darübergezogen● Feuchtwischmops haben kurze Schlingen oder Fransen, die im Grundgewebe befestigt sind
Nasswischmop 	<ul style="list-style-type: none">● Fransenwischer im Mophalter● Fransen sind 25–45 cm lang und sehr saugfähig
Breitwischgerät 	<ul style="list-style-type: none">● Aussehen ähnlich dem Feuchtwischmop● Rahmen muss klappbar sein, um den Bezug schnell zu wechseln
Fahreimer mit Presse Ein- oder Zwei-Eimer-System 	<ul style="list-style-type: none">● erleichtern die Arbeit und ersparen das lästige Auswinden (Auswringen)
Systemwagen 	<ul style="list-style-type: none">● zur Beförderung der notwendigen Arbeitsmittel und -geräte● mit unterschiedlichen Einsätzen (Größe nach Bedarf)● Beschickung vor Arbeitsbeginn nach genauer Arbeitsplanung festgelegt

<p>Größenangabe der Spülmaschine</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Größe wird in Maßgedecken angegeben. • Haushaltsmaschinen fassen meistens 12 Maßgedecke. • Ein Maßgedeck (nach EN 50242) besteht aus einem Suppenteller, einem flachen Teller, einem Dessertteller, einer Untertasse, einer Tasse, einem Trinkglas, einem Messer, einer Gabel, einem Suppenlöffel, einem Teelöffel und einem Dessertlöffel. • Ein Serviergeschirr besteht aus einer ovalen Platte, zwei runden Schüsseln, einer runden Schale sowie einem Servierbesteck. 										
<p>Spülprogramme zur Auswahl</p>	<ul style="list-style-type: none"> • z. B.: 70/75 °C Intensivprogramme • 65 °C Normal- oder Universalprogramme • 50/55 °C Normal- oder Universalprogramme • 45/55 °C Energie-/Sparprogramme • 35 °C – 45 °C Schon-/Glasprogramme • 35 °C – 45 °C Schnell-/Kurzprogramme • Automatikprogramme 										
<p>Ablauf der Spülprogramme</p>	<p>• z. B.: Vorspülen – Reinigen – Zwischenspülen – Klarspülen – Trocknen – Regenerieren des Wasserenthärterers</p> 										
<p>Geschirr sortieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wie sich Geschirr in der Spülmaschine verhält, hängt von seinem Werkstoff und dem Verarbeitungsprozess ab. • Begriffe wie „spülmaschinengeeignet“ und „spülmaschinenfest“ sind unbedingt zu beachten. • Manchmal werden Veränderungen oder Schäden festgestellt. Dies können sein: Trübungen, Glanzverlust, Abtrag von Aufglasurfarben, Anlaufen/Verfärben, Korrosionserscheinungen. <p>Nicht in die Spülmaschine darf:</p> <table border="0"> <tr> <td>Lackiertes Holz</td> <td>Lackierung platzt ab</td> </tr> <tr> <td>unlackiertes Holz</td> <td>bleicht aus – wird spröde</td> </tr> <tr> <td>edle Gegenstände</td> <td>aus Aluminium, Kupfer, Messing, Bronze, Zinn laufen an – können durch Reinigungsmittel angegriffen werden</td> </tr> <tr> <td>Massivsilberbesteck</td> <td>läuft in der Maschine an oder bekommt schwarze Beläge</td> </tr> <tr> <td>wertvolle Gläser</td> <td>können trübe werden</td> </tr> </table> <p>Töpfe und Pfannen ggf. einweichen und mit der Hand spülen</p>	Lackiertes Holz	Lackierung platzt ab	unlackiertes Holz	bleicht aus – wird spröde	edle Gegenstände	aus Aluminium, Kupfer, Messing, Bronze, Zinn laufen an – können durch Reinigungsmittel angegriffen werden	Massivsilberbesteck	läuft in der Maschine an oder bekommt schwarze Beläge	wertvolle Gläser	können trübe werden
Lackiertes Holz	Lackierung platzt ab										
unlackiertes Holz	bleicht aus – wird spröde										
edle Gegenstände	aus Aluminium, Kupfer, Messing, Bronze, Zinn laufen an – können durch Reinigungsmittel angegriffen werden										
Massivsilberbesteck	läuft in der Maschine an oder bekommt schwarze Beläge										
wertvolle Gläser	können trübe werden										

Hinweise

- Bei Anzeige Salz bzw. Klarspüler nachfüllen!
- Nimm nur eine volle Maschine in Betrieb!
- Achte beim Ausräumen darauf, ob das gesamte Geschirr sauber ist!

Begründung

- ☞ Arbeitsergebnis
- ☞ Energieersparnis, Umweltschutz
- ☞ Hygiene

Geschirrspülen

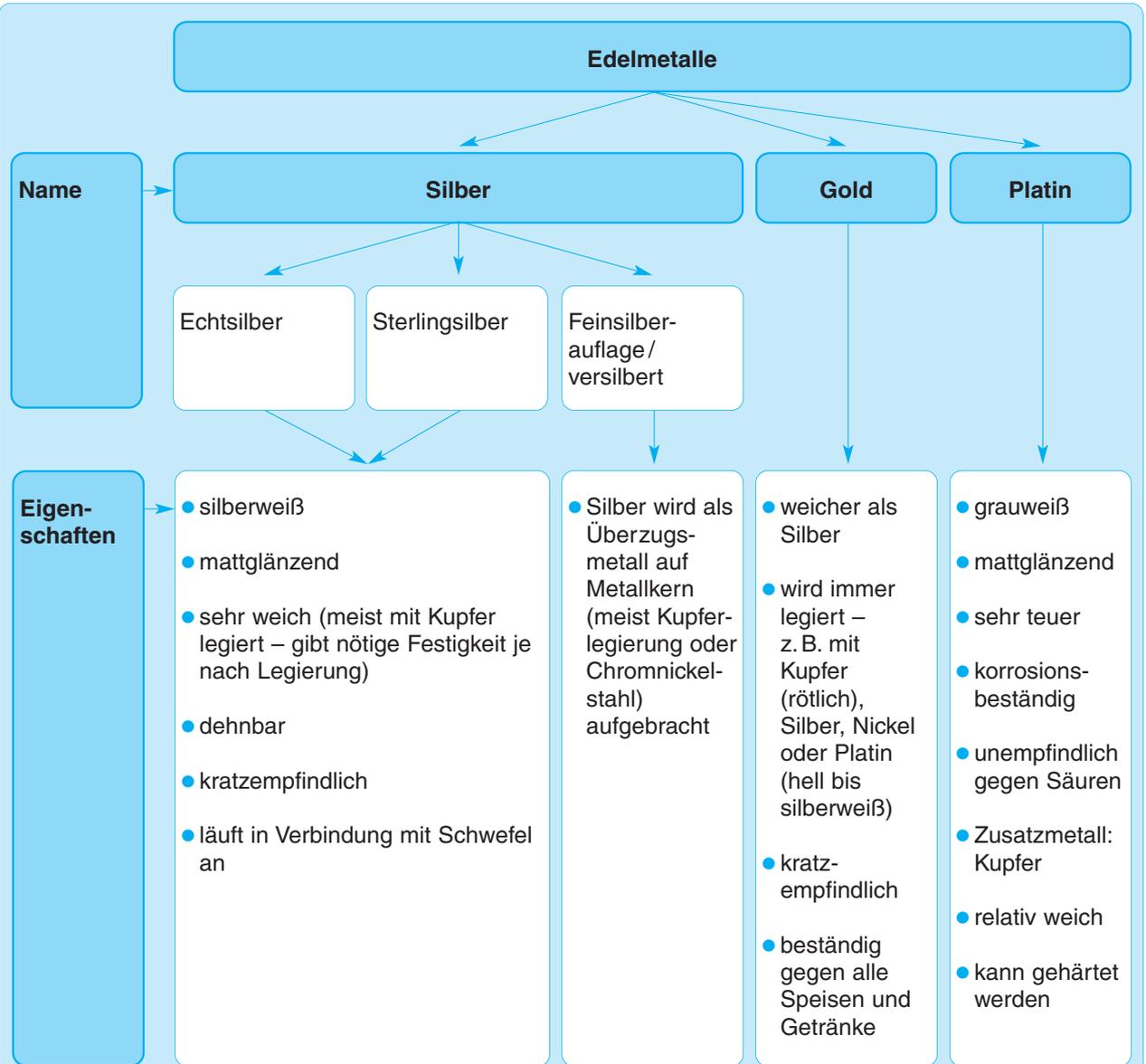
Mit der Geschirrspülmaschine

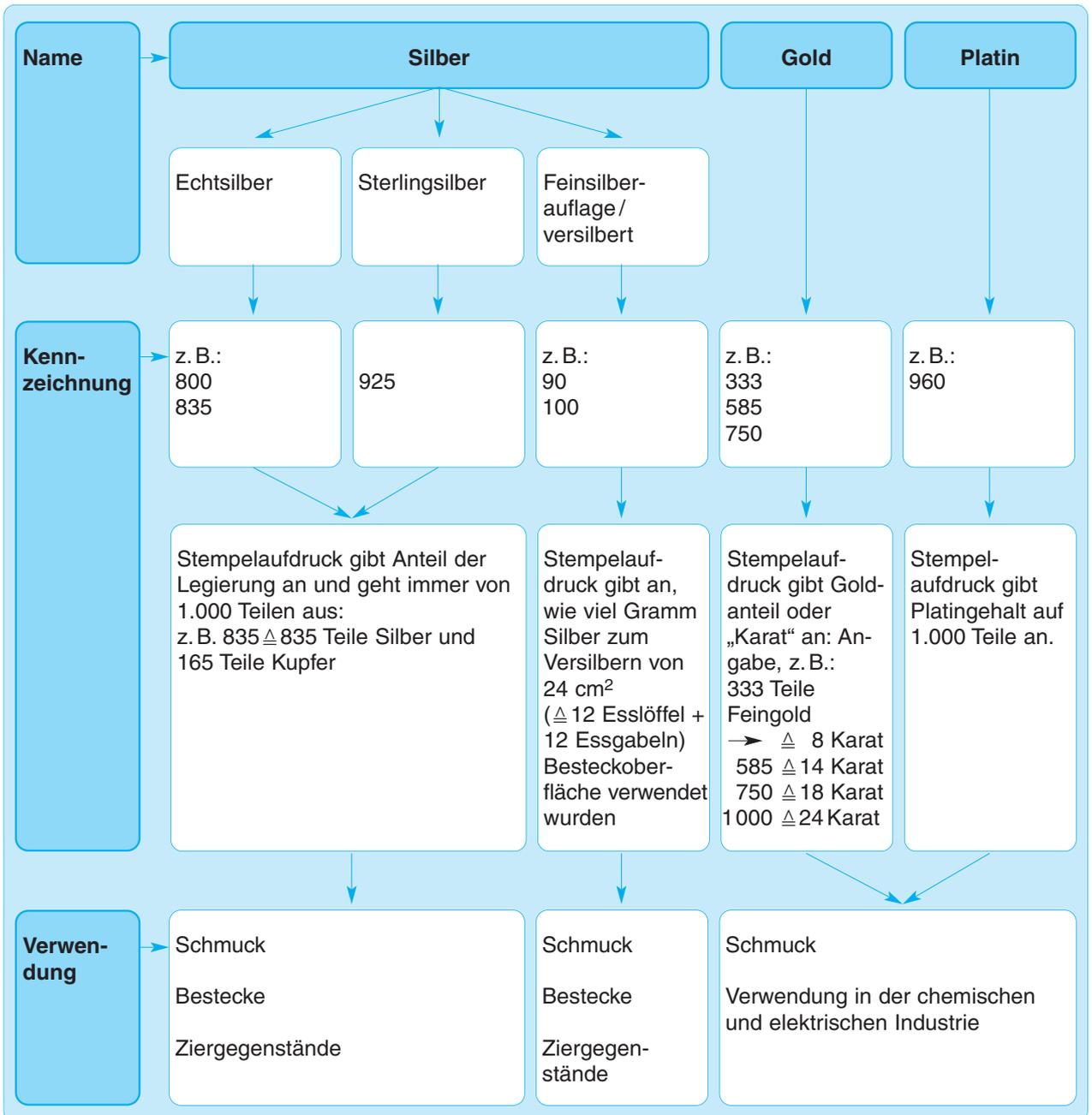
						Tablett Abtropfkorb Spülmittel Spültuch
Teigkarte	Spülbürste	Abfalleimer	Geschirrspül- maschinen- mittel	Geschirrtuch (hell)	Geschirrtuch (dunkel)	

Arbeitsgang

Begründung

<p>V</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatz vorbereiten für die Spülmaschine ungeeignetes Geschirr aussortieren und mit der Hand spülen vor dem Einräumen grobe und leicht anhaftende Speisereste vom Geschirr mit Teigkarte entfernen 	<ul style="list-style-type: none"> materialgerechte Reinigung und Pflege grobe Reste verstopfen das Restesieb
<p>H</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschirr und Besteck einsortieren Geschirr darf nicht dicht aneinander liegen oder sich berühren. Große und kleine Teller abwechselnd in den unteren Spülkorb kleine, zerbrechliche Teile, Kunststoffteile und Gläser nur in den oberen Spülkorb geben hohe, schlanke Gefäße (z. B. Vasen, Sektkelche) nicht in die Ecke des Spülkorbs stellen stärker beschmutzte Teile in den unteren Spülkorb stellen Geschirr muss fest in den Geschirrkörben stehen Gläser können durch Aneinanderreiben beschädigt werden keine losen Teile über einsortiertes Geschirr legen die Sprüharme müssen frei rotieren können Besteck wird unsortiert mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb eingeordnet alternativ zum Besteckkorb werden Spülmaschinen mit Besteckschublade angeboten beide Geschirrkörbe zurückschieben Wasserhahn für die Geschirrspülmaschine aufdrehen Spülmaschinenreiniger zugeben und Tür schließen Spülprogramm wählen und Maschine einschalten nach Programmablauf Tür öffnen, Geschirr ausräumen und kontrollieren bei Bedarf nachtrocknen und Besteck polieren Geschirr wegräumen 	<ul style="list-style-type: none"> erleichtert die Reinigung Gefahr des Schmelzens im unteren Korb Sprühstrahl erreicht den Boden der Gefäße nicht erleichtert die Reinigung Unfallgefahr ist herabgesetzt
<p>N</p> <ul style="list-style-type: none"> Sieb mit Bürste reinigen und wieder einsetzen Wasserhahn zudrehen Arbeitsplatz aufräumen 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheit





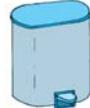
Hinweise

- Silbergegenstände (z. B. Leuchter, Teller) müssen Feingehalt, Herstellerstempel und Gütezeichen für Echtsilber tragen!
- Patentversilberung: Silberauflage ist an häufig beanspruchten Stellen besonders verstärkt!
- Dubleegold: Es wird „Goldfolie“ (oft sehr dünn) auf eine Metallunterlage (nicht Gold) aufgeschweißt (333 oder 585)!

Reinigung und Pflege

Wohnung

Schrank

							Abstellfläche Trockentuch (dunkel) Boden- putztuch Holzspieß
Eimer (klein)	Neutral- reiniger	Putztuch	Handbesen Handfeger	Kehrschaufel Kehrblech	Abfalleimer	Sicherheits- leiter	

Arbeitsgang

Begründung

V	<ul style="list-style-type: none">Arbeitsmittel und -geräte bereitstellenGegenstände aus dem Schrank nehmen und reinigen	<ul style="list-style-type: none">rationelles Arbeitenvom Schmutzigen zum Sauberen
H	<ul style="list-style-type: none">nach Möglichkeit Einlegebretter herausnehmen und reinigen<ul style="list-style-type: none">Bretter unfallsicher zur Seite stellennach Bedarf Schrank innen auskehrenSchrank innen von oben nach unten reinigenFlecken mit Neutralreiniger entfernenScharniere, Schloss und Schlüssel materialgerecht reinigen und trocknen, Holzspieß als Hilfsmittel benutzenSchrank innen von oben nach unten mit klarem Wasser nachwischen und trocknenSchrank außen nach gleichem Verfahren reinigen	<ul style="list-style-type: none">UnfallverhütungHygieneStreifenbildung vermeiden
N	<ul style="list-style-type: none">Einlegebretter wieder einsetzenGegenstände geordnet einräumen, wenn der Schrank völlig trocken istArbeitsmittel und -geräte materialgerecht reinigen und aufräumenFußboden sauber, trocken und unfallsicher hinterlassen	<ul style="list-style-type: none">FunktionRestfeuchteOrdnungUnfallverhütung

Hinweis

Begründung

<ul style="list-style-type: none">Schränke aus anderen Materialien entsprechend reinigen!	<ul style="list-style-type: none">materialgerechte Pflege
---	---

Verfahren

Zweck

Arbeitsmittel

Trockenreinigung

- entfernt losen Schmutz
- Nachteil: Staubentwicklung, die teilweise auch aus hygienischen Gründen nicht vertretbar ist

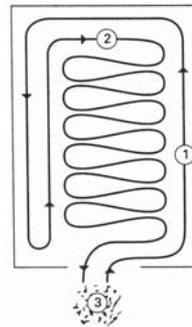
- Kehrschaufel
- Handbesen/Handfeger
- Besen/Kehrbesen
- Staubsauger
- Klopfsauger

Feuchtwischverfahren

- entfernt losen und nicht fest anhaftenden Schmutz
- Staubentwicklung ist gering
- körperliche Belastung des Personals ist gering
- Zeitaufwand ist gering

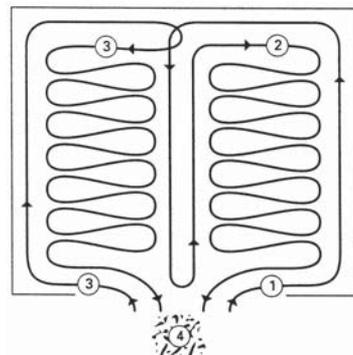
- Eimer oder Sprühkännchen mit Reinigungsmittellösung oder Verwendung von Staubbindemittel
- Wischgerät
- Wischbezug bzw. Wischtücher
- die Tücher oder Bezüge werden nebelfeucht verwendet

Arbeitsweise auf schmalen Flächen:



- am Rand beginnen
- Wischgerät nicht vom Boden nehmen
- Rauminneres in Achterbewegungen reinigen
- dabei geht man rückwärts
- nach Beendigung Schmutz aufnehmen

Arbeitsweise auf breiten Flächen:



- am Rand rechts beginnen
- Wischgerät nicht vom Boden nehmen
- etwa in der Mitte des Raumes entlang führen
- rechtes Raumteil in Achterbewegungen reinigen
- linken Rand reinigen
- linkes Raumteil in Achterbewegungen reinigen
- nach Beendigung Schmutz aufnehmen

Verfahren

Zweck

Arbeitsmittel

Nasswischverfahren

- entfernt groben Schmutz
- entfernt nassen Schmutz
- entfernt eingetrocknete Verschmutzungen
- Desinfektion und Pflege sind möglich

- Eimer/Putzwagen
- Reinigungsmittel (evtl. Mittel zur Desinfektion)
- Presse
- Wischgerät
- Wischbezug
- Wischvorgang wie bei der Feuchtreinigung auf schmalen oder breiten Flächen (siehe Seite 121)
- Wischgerät mit Reinigungslösung zuerst an der Randzone, dann im Innenbereich auftragen
- Wischmop nimmt rechts und links die Reinigungsmittellösung von der Randzone auf
- Die Strecken in gleicher Reihenfolge mit trockenem Mop wischen und dabei die Schmutzlösung aufwischen
- zuletzt Schmutz aufnehmen

Nassscheuerverfahren

- entfernt alten Schmutz
- entfernt festverbundenen Schmutz
- entfernt Pflegemittelreste

- Reinigungsmittel
- Scheuerpads
- Scheibenmaschine
- Reinigungsautomat

Beschichtungsverfahren

- versieht den Boden mit einer Schutzschicht

- Wischgerät
- Wischbezug
- Beschichtungsmittel

Cleanerverfahren

- entfernt hartnäckige Flecken
- frischt den Glanz auf
- ergänzt die Beschichtung

- Scheibenmaschine
- Spezialmittel
- Sprühkännchen

Polierverfahren

- gibt dem Boden Glanz
- beseitigt Spuren

- Poliermaschine

Fußböden (versiegelte Holzfußböden, Steinfußböden, Laminat, Fliesen mit glatten und rauen Oberflächen, Kunststoffböden)



Arbeitsgang

Begründung

- V**
- alle leicht beweglichen Gegenstände vom Boden entfernen
 - Arbeitsmittel und -geräte bereitstellen
 - Türen schließen
 - Fenster öffnen

- Arbeitsfläche freiräumen
- rationelles Arbeiten
- Staubaufwirbelung und Durchzug vermeiden
- Luftzufuhr

- H** **Boden kehren**
- von der entferntesten Ecke aus zur Tür (in Streifenform) von sich weg kehren
 - Schmutz mit Handfeger und Kehrblech aufnehmen und zum Abfall geben
 - Sockelleiste von links nach rechts mit feuchtem Bodenputztuch von Hand wischen und gut nachtrocknen

- rationelles Arbeiten

Steinfußböden

- Sockelleiste aus Stein mit trockener Bürste von links nach rechts an der Oberkante bürsten
- mit nasser Bürste die senkrechte Fläche der Sockelleiste bürsten
- mit feuchtem Bodenputztuch nachwischen
- Fußboden flächenweise mit heißem Wasser und Neutralreiniger kräftig scheuern
- Fugen längs und quer scheuern
- mit dem um den Schrubber gelegten Bodenputztuch strichweise aufwischen
- Ecken und Sockelleiste beachten
- vorbehandelten Boden mit klarem Wasser nachwischen
- mit dem gut ausgewringenen Bodenputztuch trocknen

- Schonung der Wände

- gründliche Reinigung und Pflege

- rationelles Arbeiten

- Hygiene

- Unfallverhütung

Versiegelte Holzfußböden und Laminat

- Boden feucht mit heißem Wasser und Neutralreiniger wischen – von der entferntesten Ecke zur Tür (in Streifenform)
- Fußboden bei Bedarf mit klarem Wasser nachwischen
- nachtrocknen

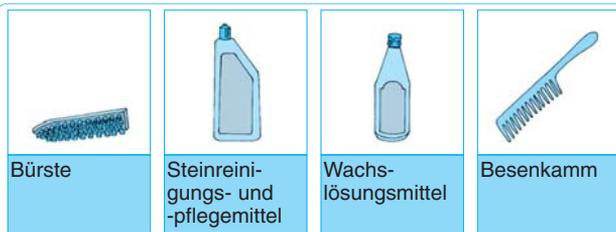
- rationelles Arbeiten

- Unfallverhütung

Reinigung und Pflege

Wohnung

(Fortsetzung) **Fußböden**



Arbeitsgang

Begründung

H Kunststoffböden

- bei Bedarf Wachsmittel nach Gebrauchsanweisung anwenden
- auf Sockelleisten und Ecken achten
- Boden feucht mit heißem Wasser und Neutralreiniger wischen – von der entferntesten Ecke zur Tür (in Streifenform)
- Fußboden bei Bedarf mit klarem Wasser nachwischen
- nachtrocknen

- ☞ materialgerechte Arbeitsweise
- ☞ gründliche Reinigung und Pflege
- ☞ rationelles Arbeiten
- ☞ Unfallverhütung

- ### **N**
- Gegenstände erst einräumen, wenn der Boden völlig trocken ist
 - nach Bedarf Fenster wieder schließen
 - Arbeitsmittel und -geräte materialgerecht reinigen (Besen mit Besenkamm auskämmen) und aufräumen

- ☞ Arbeitsergebnis
- ☞ Ordnung

Hinweise

Begründung

- Arbeitsgeräte in voller Breite ausnutzen! (Breite von Besen und Schrubber auf die Fußbodengröße abstimmen!)
- Bodenputztuch soll ganze Schrubberbreite bedecken!
- Bei großen Flächen abschnittsweise kehren und Schmutz mehrmals aufnehmen!
- Beim Wischen mehrmals den Lappen auswaschen und auswringen!
- Putzwasser bei Bedarf erneuern!
- Bodenputztuch an der Luft trocknen lassen!
- Möglichst nicht über den frisch gewischten Boden laufen!

- ☞ rationelles Arbeiten
- ☞ rationelles Arbeiten
- ☞ Hygiene
- ☞ Hygiene
- ☞ Geruchsvermeidung
- ☞ Schuhabdrücke vermeiden

Bei Steinfußböden

- Bei hartnäckigen Flecken Neutralreiniger direkt auf den Boden geben und bürsten!

- ☞ Arbeitsergebnis